Begleitmaterialien zum Wettbewerbsprogramm KUKI ab 10 Jahren

KUKI.13
Internationales Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin
8.–20. November 2020

Themen
Social Media, Natur & Umwelt, Freundschaft, Kapitalismus & Gesellschaftskritik, Tiere, Sport & Spaß, Geschwisterbeziehung, Kultur & Tradition, Gender

Filmgattungen
Realfilm, Animation.

Über das Programm
Der Grat zwischen Traum und Wirklichkeit ist manchmal schmal. Wie cool wäre es, wenn man Popcorn niesen könnte, der Bruder eine Kröte oder ein Baum ein Internetstar wäre? Manches bleibt vielleicht doch lieber in der Phantasie, aber tiefe Freundschaften und spannende Verfolgungsjagden wollen wir nicht missen.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

KUKI, das Internationale Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin, zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Das Programm wird Ihnen in diesem Jahr über einen passwortgeschützten Vimeo-Link online zur Verfügung gestellt. Vorproduzierte Moderationsbeiträge sind Teil des Programms. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme nach der Sichtung in der Klasse zu besprechen, sowie weiterführende Aufgaben und Ideen, um mit den Filmen zu arbeiten.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch

Aufgepasst! Damit dir beim Anschauen der Kurzfilme nichts entgeht, kannst du besonders auf diese Dinge achten. Ihr könnt die Aufgaben auch untereinander verteilen.

- Welche Personen lernen wir in den Filmen kennen?
- Welchen Herausforderungen begegnen sie? Wie gehen sie damit um?
- Achte besonders auf den Einsatz von Musik, Tönen und Geräuschen. Wann bemerkst du sie im Film? Welches Gefühl wird durch den Einsatz bestimmter Musik oder Geräuschen vermittelt?

Nach dem Kinobesuch

ACHTUNG: Die Fragen beinhalten Spoiler! Erst nach der Sichtung lesen!

Sprich zunächst allgemein mit den anderen in der Klasse über die Filme, deine Eindrücke und Gefühle. Wichtig: Es gibt kein Richtig oder Falsch! Sag frei heraus, was du denkst.

- Welche Filme hast du gesehen?
- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir besonders gut gefallen? Was hat dich berührt?
- Hast du Fragen zu einem Film?

1) WHATEVERTREE *(Deutsch: Was-auch-immer-Baum)*

Wie würdest du die beiden Hauptfiguren im Film (siehe Bilder) beschreiben? Was ist ihnen wichtig und wie handeln sie?

Inwiefern ist der Film auch ein gesellschaftskritischer Film?

Der „WhateverTree“ ist ein Baum aus Totholz. Welchen Tieren bietet er einen Lebensraum? Sammle und recherchiere, welche wichtige Funktion Totholz im Wald einnimmt.

Einen Stop Motion Film selber machen

Der Film WHATEVERTREE ist ein Animationsfilm, der mithilfe der „Stop Motion“-Technik gemacht wurde. „Stop Motion“ bedeutet auf Deutsch „Stop – Bewegung“. Es wird ein Foto gemacht, die selbst gebastelte Figur danach minimal bewegt und wieder ein Foto gemacht – also erst Stopp, dann Bewegung. Am Ende gibt es tausende Fotos. Werden diese ganz schnell hintereinander gezeigt, können wir Menschen die Einzelbilder nicht mehr auseinanderhalten und nehmen es als eine Bewegung wahr – fertig ist der Film!

Auch du kannst ganz einfach einen Stop-Motion-Film machen! Die App „Stop Motion Studio“ eignet sich dafür sehr gut (kostenlos, In-App-Käufe möglich). Überlege dir zuerst einen

Anfang, eine Mitte (Höhepunkt) und einen Schluss für deine Geschichte. Gestalte einen

Hintergrund oder eine Kulisse oder suche dir einen Drehort draußen, z.B. in der Natur. Mache Skizzen deiner Figuren und bastele sie mit Karton – mehrmals, mit verschiedenen Gesichtsausdrücken.

Mache dich zunächst mit der App vertraut. Unter diesem Link findest du auf YouTube ein Video-Tutorial zur Benutzung der App (Video-Titel: App-Tutorial: Stop Motion Studio [deutsch]). Mit der App kannst du einzelne Fotos machen. Nacheinander abgespielt ergeben sie in der App einen Stop-Motion-Film.

Achtung: Mache immer nur sehr, sehr kleine Bewegungen deiner Figuren und viele Fotos! Achte außerdem auf den Fokus, also die Schärfe der Bilder.

Auf der Webseite von Isaac King, dem Filmemacher von WHATEVERTREE, findest du allerlei Informationen und Bilder zum Making Of (http://www.isaacking.net/whatevertree/). Hier siehst du einige seiner Skizzen, die während der Vorbereitungen entstanden sind, sowie die fertigen Figuren. Das untere Bild ist ein Bild, das während dem Filmdreh entstanden ist.

2) JÊUNE D'ÉTÉ [SUMMER FASTING] *(Deutsch: Sommer-Fasten)*

Wie vertreiben sich die beiden Freunde Kader und Rudy die Zeit während des Ramadans?

Wie gehen sie mit dem Hunger und Durst um? Wie gehen sie miteinander um?

Was könnte der Grund sein, dass Kader sich zuerst vor seinem Vater versteckt, als dieser nach Hause kommt?

3) POPCORNGUTTEN [POPCORNBOY] *(Deutsch: Popcornjunge)*

Wie nutzt der Geschäftsmann Edvard Nikolaysen Toms Superkraft aus?

Wie bringt er Tom zum Niesen und was ist sein Ziel?

Doch was passiert nach einer Weile mit Tom und was passiert mit dem Popcorn?

© KUKI Festival 2020

Recherchiere im „Klexikon“ unter diesem Link:
https://klexikon.zum.de/wiki/Kapitalismus: Was ist Kapitalismus?
Notiere dir Stichpunkte.

Beantworte im Anschluss folgende Frage: Inwiefern kritisiert der Film Kapitalismus und Massenproduktion?

Was könnte das Ende des Films in diesem Zusammenhang bedeuten?

4) ATHLETICUS: LUGE

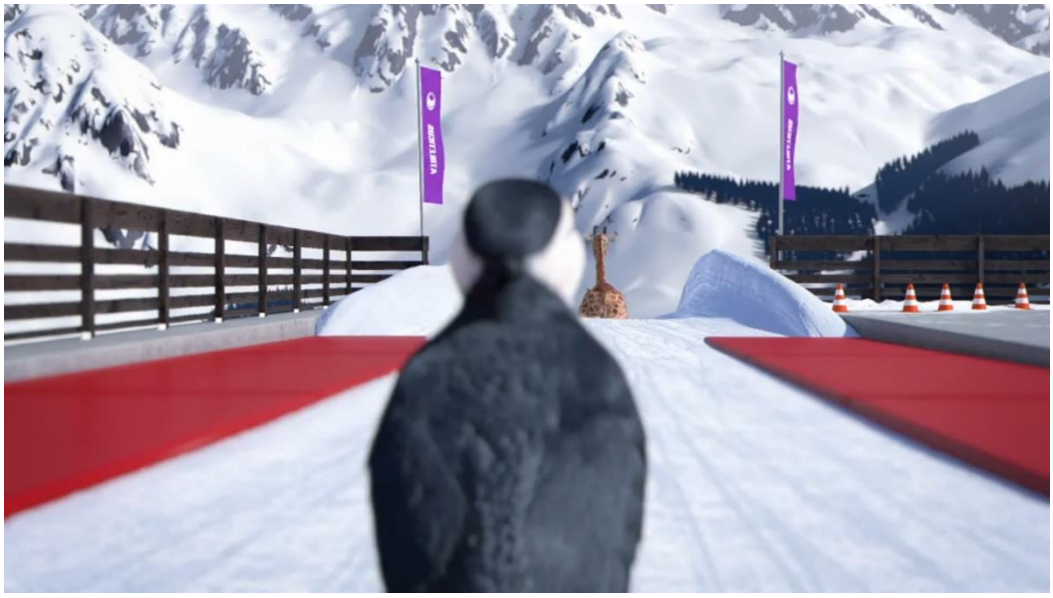
Bei den ATHLETICUS Filmen handelt es sich um **Animationsfilme**. In der ARTE Mediathek kannst du noch viele weitere ATHLETICUS Filme ansehen.

Info

Animation leitet sich vom lateinischen *animare* (zum Leben erwecken) beziehungsweise von *anima* (die Seele) ab. Durch mehrere hintereinander folgende Einzelbilder entsteht ein bewegtes Bild.

Für den Film ATHLETICUS: LUGE wurden mittels 3D-Computergrafik computergenerierte Bilder erstellt. Der englische Fachbegriff dafür lautet *CGI - Computer Generated Imagery*.

Sieh dir das Bild an. Wie wurde der Pinguin in der Animation gestaltet, wie die Giraffe? Welcher Effekt wird dadurch erzeugt?*



*Antwort: Der Pinguin ist unscharf, die Giraffe scharf gezeichnet. Hier wird der Effekt einer Kamera imitiert, bei dem man einen Gegenstand oder eine Figur fokussiert und somit scharf stellt, während der Rest unscharf wird. Dies nennt man *Tiefenschärfe*.

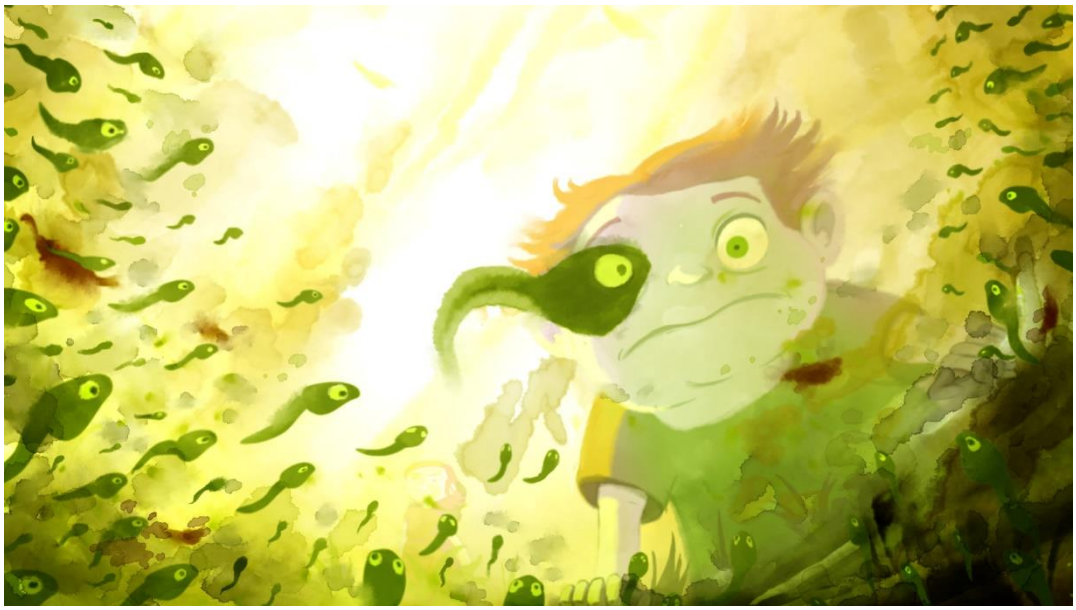
5) TÊTARD [TADPOLE]

Titel übersetzt auf Deutsch: Kaulquappe

Was erzählt Lola ihrem kleinen Bruder, wo er herkommt? Warum tut sie dies?

Wie geht es ihr am Ende des Films damit? Wie interpretierst du das Ende?

Hast du selbst Geschwister und kannst du Lolas Verhalten nachvollziehen? Wie gehst du selbst mit deinen Geschwistern um?



Was ist das Besondere an der Machart des Films?

Sieh dir die drei Bilder an. Was fällt dir in Bezug auf die farbliche Gestaltung auf? Wie werden Licht und Schatten dargestellt?

6) KNASK ELLER KNEP [TRICK OR TREAT] *(Deutsch: Süßes oder Saures)*

Was denken Magdas Klassenkameradinnen über sie? Was denken Nils, ihre Schwester und ihr Vater über sie?

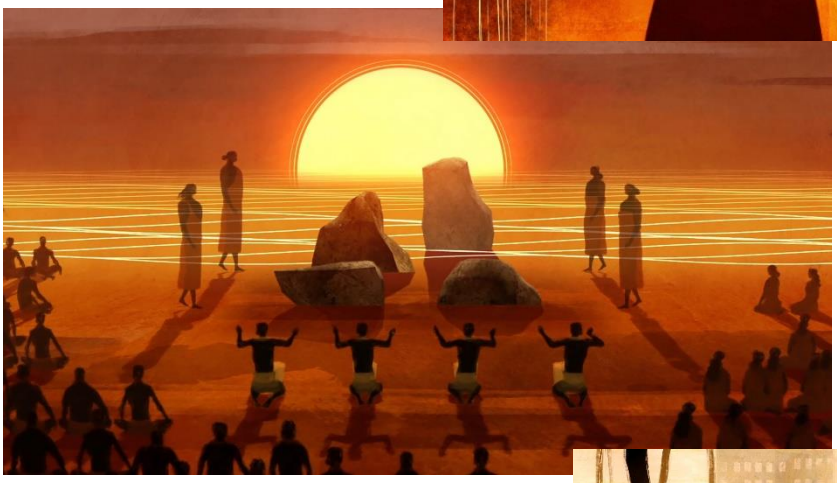
Wie sieht Magda sich selbst und wie verändert sich dies im Laufe des Films?

Was ist ihre große Stärke und wie nutzt sie diese für sich?

7) KAPAEMAHU

Was bedeutet *mahu* ?

Wer ist *Kapaemahu* ? Welche heilenden Kräfte hatten sie? Wie wurden sie geehrt?



Was führte dazu, dass das Wissen und die heilige Stätte der indigenen Bevölkerung Hawaiis in Vergessenheit gerieten? Wie wird heute damit umgegangen?

Hinaleimoana Wong-Kalu, der*die Filmemacher*in ist selbst *mahu* und wollte einen Film über die Geschichte der Hawaiianischen indigenen Bevölkerung machen, den Kanaka. Der Film ist in der indigenen Sprache Olelo Niihau, gemacht, statt in Englisch. Was denkst du, warum war dies wichtig für ihn*sie?

> Ich bin selbst mahu, eine Identität, die wie viele indigene Identitäten außerhalb der Kategorie männlich / weiblich eins respektiert wurde. Nun ist das dritte Geschlecht immer öfter Opfer von Hass und Diskriminierung. Ich möchte, dass unsere jungen Leute die Fähigkeit, sowohl ihre männlichen als auch ihre weiblichen Aspekte ihrer Seele anzunehmen, nicht als Schwäche, sondern als Stärke wahrnehmen und dass dies ein Grund zur Freude und nicht zur Angst ist.

Hinaleimoana Wong-Kalu

Diskutiert dieses Zitat in der Klasse. Wie fordert allein schon unsere deutsche Sprache eine Einteilung in männlich oder weiblich, die nichts dazwischen zulässt? Wie nimmst du die Diskussion um und die Akzeptanz von Menschen, die wie die *mahu* männliche wie weibliche Aspekte in sich vereinen, wahr? Hast du Vorschläge, wie man sich im Deutschen ausdrücken könnte, ohne jemanden außen vor zu lassen oder zu diskriminieren?

Abschluss

Welcher Film war dein Lieblingsfilm? Was hat dir am Film besonders gut gefallen?

Filmübersicht

WhateverTree
Kanada 2020 / 11 min
Regie: Isaac King

Ein toter Baum wird zu einem viralen Phänomen, das Wildtiere, einen Naturliebhaber und eine Schar von Online-Anhängern anzieht.

Jeûne d'été
Frankreich 2020 / 18 min
Regie: Abdenoure Ziane

Der Fastenmonat Ramadan fällt in diesem Jahr auf den Hochsommer. Rudy unterstützt seinen Freund Kader dabei durchzuhalten, doch das ist gar nicht so einfach.

Popcorngutten
Norwegen 2020 / 11 Min.
Regie: Line Klungseth Johansen

Es war einmal ein Junge … der plötzlich anfing, schwereloses Popcorn zu niesen. Ein Bankrotter Investor wittert seine Chance, um Profit zu schlagen.

Athleticus: Luge
Frankreich 2019 / 2 min
Regie: Nicolas Deveaux

Eine Robbe liefert sich mit drei Pinguinen einer wilden Verfolgungsjagd auf einer rasanten Eisbahn.

Têtard [Tadpole]
Frankreich 2019 / 14 min
Regie: Jean-Claude Rozec

Lola liebt es, ihren kleinen Bruder reinzulegen. Doch sagt sie diesmal vielleicht die Wahrheit und er gehört wirklich zu einer Froschfamilie?

Knask eller Knep [Trick or Treat]
Norwegen 2020 / 16 Min.
Regie: Morten Evelid

An Halloween wird Magda von ihrer großen Schwester gestylt . Als sie einen Mitschüler trifft gibt sie vor jemand anderes zu sein und die beiden lernen sich besser kennen.

Kapaemahu
USA 2020 / 8 min
Regie: Dean Hamer, Hinaleimoana Wong-Kalu & Joe Wilson

Vier mysteriöse Felsbrocken am Strand von Waikiki haben eine verborgene Geschichte; die Legende besagt, dass sie Transgender-Geister mit heilenden Kräften enthalten.

© **KUKI Festival 2020 |** interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin | Text & Gestaltung: Laura Caesar, Medienpädagogin M.A.